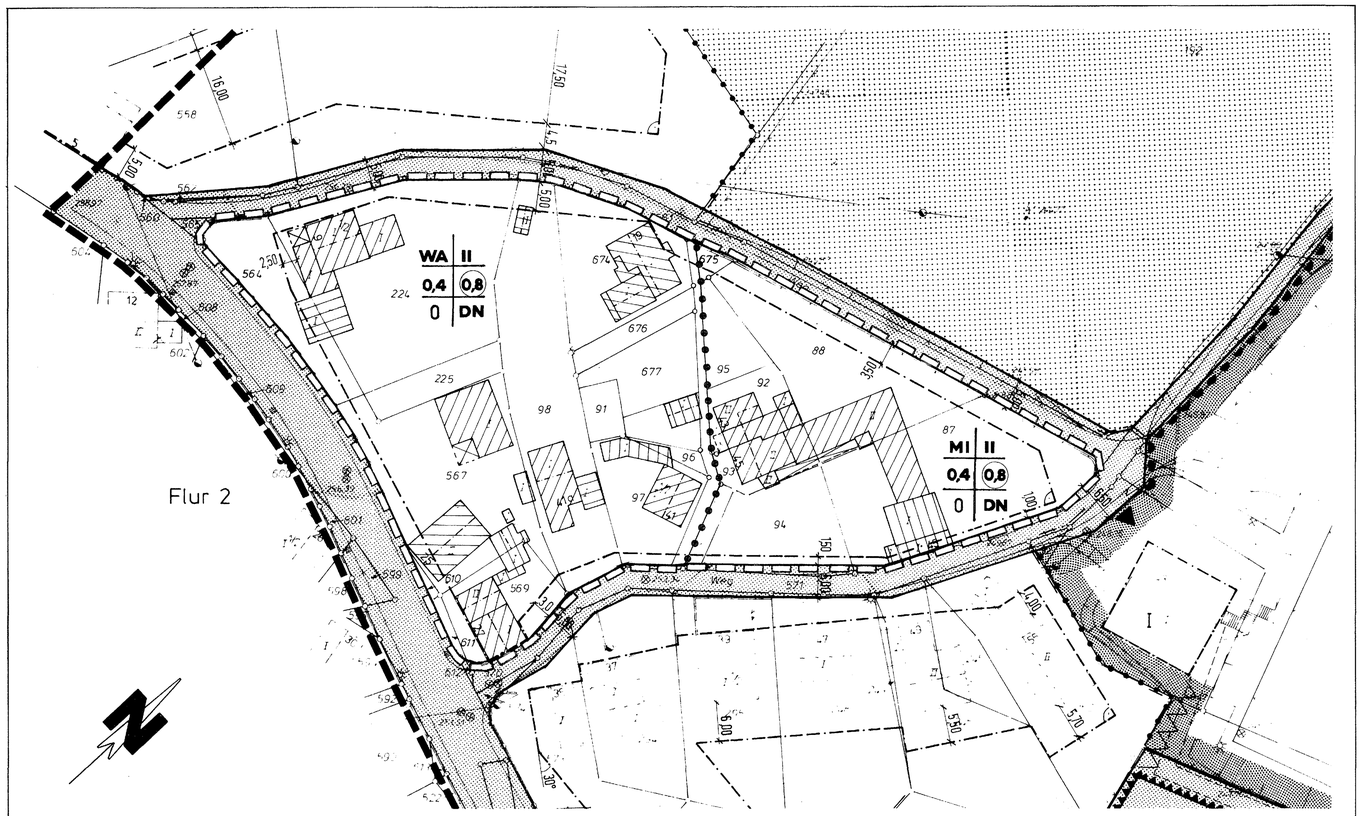
1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 41

STADT WERMELSKIRCHEN

SPORTANLAGE POHLHAUSEN

GEMARKUNG DORFHONNSCHAFT , FLUR 2



RECHTSGRUNDLAGE

BAUGESETZBUCH (BauGB) i.d.F. DER BEKANNTMACHUNG v. 8.12.1986 (BGBl. I S.2253) UND BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) i.d.F. DER BEKANNTMACHUNG v. 23.1.1990 (BGBl. I S.127), JEWEILS ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS INVESTITIONSERLEICHTERUNGS- UND WOHNBAULANDGESETZ i.d.F. DER BEKANNTMACHUNG v. 28.4.1993 (BGBl. I S.466), SOWIE § 81 DER LANDESBAUORDNUNG NORDRHEIN-WESTFALEN (BauONW) i.d.F. DER BEKANNTMACHUNG v. 26.6.1984 (GV NW S.419) UND PLANZEICHENVERORDNUNG (PlanzV) i.d.F. v. 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58)

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

		RECHTSGRUNDLAGEN :
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES	§ 9 (7) BauGB
WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	§ 9 (1) Nr. 1 BauGB , § 4 BauNVO
MI	MISCHGEBIET	§ 9 (1) Nr. 1 BauGB , § 6 BauNVO
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGEN	§ 1 (4) und § 16 (5) BauNVO
II	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE	§ 9 (1) Nr. 1 BauGB , § 16 BauNVO
0,4	GRUNDFLÄCHENZAHL	§ 9 (1) Nr. 1 BauGB , § 16 BauNVO
(0,8)	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	§ 9 (1) Nr. 1 BauGB , § 16 BauNVO
0	OFFENE BAUWEISE	§ 9 (1) Nr. 2 BauGB , § 22 BauNVO
	BAUGRENZE	§ 9 (1) Nr. 2 BauGB , § 23 BauNVO

GESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN

§ 81 BauO NW

DN DACHGESTALTUNG : DIE GESTALTUNG DER DACHFORM FÜR DIE BAULICHEN ANLAGEN HAT MIT GENEIGTEN DACHFLÄCHEN ZU ERFOLGEN. DIE DÄCHER KÖNNEN ALS PULT-, SATTEL- ODER ALS ABGEWALMTES SATTELDACH AUSGEFÜHRT WERDEN. WALM MAX. 1/3 DER GIEBELHÖHE. DIE DACHNEIGUNG MUSS ≧ 35° BETRAGEN. GIEBELSTÄNDIGE DACHFORMEN SIND NUR MIT EINER SYMMETRISCHEN DACHNEIGUNG ZULÄSSIG. AUF DER DACHFLÄCHE EINES GEBÄUDES SIND EINZELGAUBEN ZULÄSSIG, WENN SIE IN DER SUMME IHRER EINZELBREITEN HÖCHSTENS 50 % DER FIRSTLÄNGE BETRAGEN.

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

	HAUPT- UND NEBENGEBÄUDE (BESTAND SEPT. 1989)
	FLURSTÜCKSGRENZE
577	FLURSTÜCKSNUMMER (BESTAND SEPT. 1989)
7,50	MASZANGABE IN METER

ÜBEREINSTIMMUNG

DIE KATASTERMÄSSIGEN DARSTELLUNGEN DIESER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG ENTSPRECHEN DENEN DES BEBAUUNGSPLANES NR. 41 (KATASTERMÄSSIGER BESTAND AM 13.9.1989 ; RICHTIGKEITSBESCHEINIGUNG VOM 4.7.1990)

WERMELSKIRCHEN , DEN 28.03.1994

gez. Himmelrath
AMTSLEITER

ENTWURF

FÜR DEN ENTWURF UND DIE AUSARBEITUNG DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG

WERMELSKIRCHEN, DEN 06.06.1994

gez. Heuer
DEZERNENT

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG

DIESER BEBAUUNGSPLAN LAG GEM. § 3(2) BauGB EINSCHLIESSLICH BEGRÜNDUNG NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG AM 22.06.1994 VOM 30.06.1994 BIS 01.08.1994 ÖFFENTLICH AUS.

WERMELSKIRCHEN, DEN 04.08.1994

gez. Störtte
STADTDIREKTOR

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

DIESE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG WURDE GEM. § 2 (1) BauGB DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT VOM 09.05.1994 AUFGESTELLT.

WERMELSKIRCHEN , DEN 19.05.1994

gez. Voetmann
BÜRGERMEISTER

BÜRGERBETEILIGUNG

DIE BETEILIGUNG DER BÜRGER AN DER AUFSTELLUNG DIESES PLANES GEM. § 3(1) BauGB HAT - NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG - AM 31.03.1994 DURCH ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG IM PLANUNGSAMT VOM 08.04.1994 BIS 29.04.1994 STATTGEFUNDEN.

WERMELSKIRCHEN , DEN 02.05.1994

gez. Störtte
STADTDIREKTOR

SATZUNGSBESCHLUSS

DER RAT DER STADT HAT DIESE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG AM 29.09.1994 GEM. § 10 BauGB IN VERBINDUNG MIT 28 GONW ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

WERMELSKIRCHEN, DEN 17.10.1994

gez. Voetmann
BÜRGERMEISTER

ANZEIGE

DIESER PLAN WURDE GEM. § 11 BauGB AM 24.10.1994 ANGEZEIGT.
ZU DIESEM PLAN GEHÖRT DIE VERFÜGUNG VOM 19.01.1995
AZ.: 35.2.12-7911-81.94

KÖLN, DEN 19.01.1995
BEZIRKSREGIERUNG KÖLN
IM AUFTRAG
gez. Wagner

BEKANNTMACHUNG U. INKRAFTSETZUNG

GEM. § 12 BauGB IST DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS AM 06.02.1995 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. GLEICHZEITIG WURDE DARAUF HINGEWIESEN, DASS DER BEBAUUNGSPLAN MIT DER BEGRÜNDUNG ZU JEDERMANNS EINSICHT BEREITGEHALTEN WIRD UND EINGESEHEN WERDEN KANN.

WERMELSKIRCHEN , DEN 06.02.1995

gez. Otter
stv. STADTDIREKTOR

ÜBERSICHTSPLAN BEBAUUNGSPLAN NR. 41 SPORTANLAGE POHLHAUSEN

PLANBEREICH DER 1. ÄNDERUNG

